

Liebe Schülerinnen und Schüler,

Ihrer Gesundheit zuliebe und der aller am Schulleben Beteiligten bitten wir Sie um unbedingte Beachtung folgender

Hygieneregeln und Schutzmaßnahmen ab dem 10. Januar 2022 für den Präsenzunterricht ohne Mindestabstand:

I. Allgemeine Vorgaben für den Regelbetrieb unter Hygieneauflagen

1. Bei **leichten, neu aufgetretenen Erkältungssymptomen** wie **Schnupfen** und **Husten**, aber **ohne Fieber**, ist ein **Schulbesuch nur möglich**, wenn **in der Schule** ein **Selbsttest** mit **negativem** Ergebnis durchgeführt wird oder ein **negatives Testergebnis** auf SARS-CoV-2 (**PCR-** oder **POC-Antigen-Schnelltest** durch ein **Testzentrum**, einen **Arzt** oder andere **geeignete Stellen**) vorgelegt wird.

Dies gilt **nicht** bei Schnupfen oder Husten **allergischer Ursache** (z. B. **Heuschnupfen**), bei **verstopfter Nasenatmung ohne Fieber**, bei **gelegentlichem Husten**, **Halskratzen** oder **Räuspern**. Hier ist ein Schulbesuch **ohne** Vorlage eines **negativen Testergebnisses** möglich.

2. Schülerinnen und Schüler in **reduziertem Allgemeinzustand** mit **akuten Krankheitssymptomen** wie **Fieber**, **Husten**, **Kurzatmigkeit**, **Luftnot**, Verlust des **Geschmacks-** und **Geruchssinns**, **Hals-** oder **Ohrenscherzen**, **fiebrigem Schnupfen**, **Gliederschmerzen**, starken **Bauchschmerzen**, **Erbrechen** oder **Durchfall** dürfen **nicht** in die **Schule**.

Ein **Schulbesuch** ist erst **wieder möglich**, wenn die Schülerin oder der Schüler wieder bei **gutem Allgemeinzustand** ist (bis auf **leichte Erkältungssymptome** wie Schnupfen und Husten, aber **ohne Fieber**) und ein externes **negatives Testergebnis** auf SARS-CoV-2 (**PCR-** oder **POC-Antigen-Schnelltest** durch ein **Testzentrum**, einen **Arzt** oder andere **geeignete Stellen**) vorgelegt wird. Der Test kann auch **während** der **Erkrankungsphase** erfolgen.

Wird **kein Testergebnis** vorgelegt, ist ein **Schulbesuch** erst dann **wieder möglich**, sofern die Schülerin oder der Schüler **keine Krankheitssymptome** mehr aufweist und die Schule **ab Auftreten** der Krankheitssymptome **7 Tage** nicht besucht hat.

3. Personen, die mit dem **Corona-Virus infiziert** sind, dürfen die **Schule nicht betreten**. Sie **melden** dies umgehend dem **zuständigen Gesundheitsamt** sowie der **Schulleitung**. Ein **Betretungsverbot** gilt darüber hinaus für Personen, die einer **Quarantänemaßnahme** unterliegen.
4. **Schulfremde, externe Personen** (z. B. Eltern, Gäste, Handwerker) dürfen das Schulgelände **bis zum Unterrichtsende** um 15:45 Uhr **nur betreten**, wenn sie **geimpft**, **getestet** oder **genesen** sind. Ein **in der Schule** unter Aufsicht durchgeführter **Selbsttest** ist **nicht ausreichend**.
5. Für **Schwangere** gilt bis auf Weiteres ein **Beschäftigungsverbot** in der Schule.
6. **Innerhalb** aller **Schulgebäude** ist von den **Schülerinnen und Schülern**, den **Lehrkräften** sowie dem **nicht unterrichtenden Personal** und **Besuchern** eine **medizinische Gesichtsmaske** („**OP-Maske**“) zu tragen. Diese kann **abgenommen** werden
 - während der **Dauer** eine **Stoßlüftung** im Unterrichtsraum,
 - bei **regnerischem Wetter** oder **Schneefall** zur **Nahrungsaufnahme** während der **Vormittagspause** am **Sitzplatz** im **Klassenzimmer**, wenn **gelüftet** wird,
 - zur **Nahrungsaufnahme** in den **Pausenzeiten** im Gebäude,
 - beim **Sportunterricht** im **Freien**.Im **Freien** kann auf das Tragen einer **Maske verzichtet** werden.
7. Bei der Nutzung **öffentlicher Verkehrsmittel** sowie an den **Haltestellenbereichen** und **Bahnhöfen** ist das Tragen einer **FFP2-Maske** verpflichtend. Halten Sie auch dort möglichst **1,50 m Abstand** zu anderen Fahrgästen und achten Sie auf die **Hygieneregeln**.

8. Auf eine **eng anliegende Trageweise** der Maske ist zu achten. Sie muss die **richtig** über Mund, Nase und Wangen **platziert** sein. Kommt es während des Tragens zum Kontakt der Hände mit häufig berührten Oberflächen, müssen **vor der Abnahme** der Maske unbedingt **zuerst die Hände gründlich mit Seife gewaschen** werden. Die Maske sollte am besten nur **an den Bändern berührt** werden. Sie darf **mit keiner anderen Person geteilt** werden.
9. **Auch geimpfte und genesene Schülerinnen und Schüler** dürfen nur dann am **Präsenzunterricht teilnehmen**, wenn sie einen **negativen Testnachweis** in Bezug auf eine **SARS-CoV-2-Infektion** vorlegen können. Dies gilt **auch** für **Schülerinnen und Schüler**, die bereits eine **Drittimpfung („Booster“)** erhalten haben. Der **Testnachweis** kann erbracht werden
 - durch einen von der Schule bereitgestellten und **in der Schule** unter Aufsicht durchgeführten **Selbsttest (3-mal wöchentlich)** oder
 - **auf eigene Veranlassung** durch einem von **medizinisch geschultem Personal außerhalb der Schule** durchgeführten **PCR-Test** oder **POC-Antigen-Schnelltest**. Zu beachten ist, dass ein solcher Test vor höchstens **48 Stunden (PCR-Test)** bzw. **24 Stunden (POC-Antigen-Schnelltest)** durchgeführt worden sein darf.

Ein **zu Hause** vorgenommener **Selbsttest** reicht als **Nachweis nicht** aus.
10. Bei den **schulischen Testungen** soll nach Möglichkeit darauf geachtet werden, dass **direkte Sitznachbarn** möglichst **zeitversetzt** bzw. **nacheinander** die **Maske** zur Probenentnahme **abnehmen**.
11. Erhält eine Schülerin, ein Schüler, eine Lehrkraft oder anderes Schulpersonal in einem **Selbsttest** auf SARS-CoV-2 ein **positives Ergebnis**, sollte sich die betroffene Person **sofort absondern** und die **Schulleitung** darüber **informieren**. Positiv getestete **Lehrkräfte** sowie **anderes Schulpersonal** informieren zusätzlich das **Gesundheitsamt**. Dieses ordnet umgehend eine **PCR-Testung** an. Ist das **Ergebnis** der **PCR-Testung** daraufhin **negativ**, darf die **Schule unverzüglich** wieder **besucht** werden.
12. Zur **Sicherstellung** eines konsequenten **Kontaktpersonenmanagements** sowie zur **Vermeidung** von **Quarantänemaßnahmen** für komplette Klassen überträgt die **Klassenleitung** einer Schülerin oder einem Schüler (z. B. der **Klassensprecherin** oder dem **Klassensprecher**) die Aufgabe, für **jeden Schultag** einen tagesaktuellen **Sitzplan anzufertigen**. Dieser wird der **Klassenleitung** ausgehändigt und im **Klassentagebuch** abgelegt. Bei einem Wechsel in **EDV- oder Labor-Räume** ist **ebenso** zu verfahren. Dort sind die **unterrichtenden Lehrkräfte** für die **Ablage** des tagesaktuellen **Raum-Sitzplans** der Klasse im **Klassentagebuch** verantwortlich.
13. Die vorgesehenen **Unterrichtsräume** werden **um 7:00 Uhr** von den Hausmeistern **geöffnet**.
14. Für Schülerinnen und Schüler mit Unterricht in **Haus B** wird die zweite **Türe im hinteren Bereich geöffnet**, um das vordere Treppenhaus zu entlasten.
15. Beim **Betreten der Schule** ist zügig der **Unterrichtsraum aufzusuchen** und sich hier an den Platz zu begeben. **Ansammlungen** sowie das **Sitzenbleiben auf Bänken und Sitzgruppen** im **Schulgebäude** außerhalb des Klassenzimmers **ohne** Einhaltung des **Mindestabstands** von 1,50 m sowie **ohne OP-Maske** sind **nicht gestattet**. Nach Unterrichtsende ist das **Schulgelände umgehend zu verlassen**.
16. Wo immer es möglich ist, soll stets ein **Mindestabstand von 1,50 m** zu allen anderen Personen auf dem gesamten Schulgelände eingehalten werden. Das gilt unter anderem beim **Eintreffen** in der Schule, beim **Verlassen** des Schulgebäudes, in den **Gängen** und **Treppenhäusern**, in der **Pausenhalle** und auf dem **Schulhof** auch während der **Pausen**, beim Aufsuchen der **Toiletten**, an **Waschbecken** sowie an **Desinfektionsmittelspendern**. Das Abstandsgebot gilt auch bei **Besprechungen, Konferenzen** und bei **Versammlungen**, zudem im **Lehrerzimmer** sowie im **Sekretariat**.
17. Bitte beachten Sie die **Hygieneregeln** auf Seite 19 im LeoBook. Das Augenmerk soll auf die **Händehygiene** gelegt werden. Die **Hände** sind regelmäßig und insbesondere beim Betreten des Klassenzimmers sowie nach einem Toilettengang 20 bis 30 Sekunden lang **mit Seife gründlich zu waschen**. Danach empfiehlt es sich, diese zu **desinfizieren**. Spender mit Desinfektionsmittel stehen zur Verfügung.
18. Die Husten- und Niesetikette ist einzuhalten. **Husten** oder **Niesen** hat unbedingt **in die Armbeuge** oder **in ein Taschentuch** zu erfolgen.

19. Auf **Körperkontakte**, insbesondere Umarmungen, persönliche Berührungen oder Händeschütteln **ist zu verzichten**.
20. Das **Berühren von Augen, Nase und Mund** ist zu **vermeiden**.
21. Schülerinnen und Schüler, die **während des Unterrichts erkranken**, sollen, abgesehen von Notfällen, das Sekretariat nicht aufsuchen und sich **direkt von ihrem Klassenraum abholen lassen**. Die hierfür erforderlichen Beurlaubungsanträge (**gelbe Zettel**) befinden sich in den **Klassentagebüchern**.
22. Handelt es sich bei der Erkrankung vor Ort um **Erkältungssymptome**, ist eine **sofortige Isolierung im Raum C19** bis zur Abholung durch die Eltern vorzunehmen. **Volljährige** Schülerinnen und Schüler verlassen die Schule **unverzüglich**. Die Lehrkräfte **melden** dies umgehend an die Schulleitung.
23. Das **Krankenzimmer** in Haus A ist nur **für Notfälle** vorgesehen.
24. Der **Kontakt zum Sekretariat** ist grundsätzlich zu **vermeiden**. Sollten Bescheinigungen mit Stempel und Unterschrift benötigt werden, sind diese **über die Klassenleitungen zu organisieren**, welche die Unterlagen in das Sekretariatsfach Nr. 29 geben.
25. Schülerinnen und Schüler können Bestätigungen und Ähnliches grundsätzlich **per E-Mail oder telefonisch** vom **Sekretariat** anfordern.
26. Beim **Sportunterricht im Innenbereich** ist mindestens eine **OP-Maske** zu tragen. Sport im **Freien** ist weiterhin **ohne Maske** möglich. Sofern es die **Witterungsbedingungen** erlauben, ist eine sportliche Betätigung **im Freien** zu **bevorzugen**. Es wird empfohlen, auf das **Abstandsgebot** unter allen Beteiligten soweit möglich zu **achten**.

Hierfür sollen die durch die Sportstätten und Lehrpläne gegebenen **Gestaltungsmöglichkeiten** auch zu einer Sportausübung **ohne Körperkontakt** nach Möglichkeit zielgerichtet genutzt werden, sofern nicht **zwingende pädagogische Gründe** dies erfordern, z. B. im Rahmen der **Hilfestellung**.

Sportarten, bei denen kurzfristig **Mindestabstände nicht eingehalten** werden können, sind dennoch **grundsätzlich durchführbar**. In **Sporthallen** ist bei **Klassenwechsel** und in den **Pausen** weiterhin für einen ausreichenden **Frischluftaustausch** zu sorgen.

II. Regelungen für Unterrichtsräume, Sanitärräume und zur Pausengestaltung

1. Auch im Präsenzunterricht **ohne Mindestabstand** sollen in **kleineren Klassen/Teilgruppen** durch eine **entsprechende Sitzordnung** auch **größere Abstände** eingehalten werden, wo immer es **möglich** ist.
2. Alle **Infektionsschutz- und Hygienemaßnahmen** sind durchgehend **einzuhalten**. Auf einen **Mindestabstand** von **1,50 m zu Lehrkräften und sonstigem Personal** ist stets zu **achten**, sofern nicht im **Ausnahmefall** zwingende **pädagogisch-didaktische Gründe** ein Unterschreiten erfordern.
3. In den Unterrichtsräumen sollen **möglichst feste Sitzordnungen** mit frontaler Blickrichtung eingehalten werden. Auf **Klassenzimmerwechsel** soll **verzichtet** werden, die **Nutzung von Computerräumen** ist jedoch **möglich**.
4. Bei Klassenteilungen sind alle Schülerinnen und Schüler in der **zugewiesenen Klassengruppe** zu unterrichten. Eine **Durchmischung** der festgelegten Gruppen, beispielweise durch andere Aufteilungen in unterschiedlichen Fächern, ist zu **vermeiden**. Kommen in einer Lerngruppe Schülerinnen und Schüler aus **verschiedenen Klassen** zusammen (z. B. beim Religionslehre- oder Ethikunterricht), ist auf eine **blockweise Sitzordnung** der Teilgruppen im Klassenzimmer zu achten.
5. **Partner- und Gruppenarbeit** ist **ohne Einhaltung des Mindestabstands** möglich. Auf eine möglichst **konstante Gruppenzusammensetzung** sowie auf einen ausreichenden **Abstand** von mindestens **1,50 m zur Lehrkraft** ist zu **achten**.

6. Die Lehrkräfte haben eine gute **Durchlüftung** aller **Unterrichtsräume** sicherzustellen. Sofern mangels Ausstattung der **CO₂-Wert** nicht durch eine **CO₂-Ampel** überprüft werden kann, ist grundsätzlich **alle 20 Minuten** eine **Stoßlüftung** durch **vollständig geöffnete Fenster** über **mindestens 5 Minuten** vorzunehmen.
7. Bei montierter **CO₂-Ampel** im Unterrichtsraum ist **mindestens alle 45 Minuten** eine **Stoßlüftung** durch **vollständig geöffnete Fenster** über **mindestens 5 Minuten** vorzunehmen, es sei denn, dass das **dritte LED-Lämpchen** schon **zuvor** in **gelber** Farbe aufleuchtet. In diesem Fall wird eine **frühere Belüftung empfohlen**, beim vorherigen **Aufleuchten** des **vierten gelben LED-Lämpchens** ist eine **frühere Belüftung zwingend erforderlich**.
8. Können die Fenster nicht vollständig geöffnet werden (z. B. in Haus B), ist jeweils durch **längere Lüftungszeit und das Öffnen von Türen** ein ausreichender Luftaustausch sicherzustellen. Eine ausschließliche **Kipplüftung** ist weitgehend **wirkungslos**.
9. Ergänzend zu Punkt II Nr. 15 der Hausordnung ist es Schülerinnen und Schülern, die die **Corona-Warn-App** nutzen möchten, gestattet, ein **Mobiltelefon** auf dem Schulgelände und während des Unterrichts **eingeschaltet** zu lassen. Es muss jedoch **stumm geschaltet** sein und grundsätzlich **während des Unterrichts in der Schultasche** verbleiben.
10. Die **gemeinsame Nutzung** von **Gegenständen** sollte möglichst **vermieden** werden (**kein Austausch** von **Arbeitsmitteln, Stiften, Linealen, Taschenrechnern** usw.). Sollte in bestimmten Situationen aus pädagogisch-didaktischen Gründen eine gemeinsame Nutzung von Gegenständen unvermeidbar sein, so muss zu **Beginn** und am **Ende** ein **gründliches Händewaschen** erfolgen.
11. Bei der Benutzung von **Bücher-Klassensätzen** müssen **vor** und **nach** der **Benutzung** die **Hände** gründlich mit **Seife gewaschen** werden. Ebenso sind die Vorgaben zur persönlichen Hygiene (**kein Kontakt mit Augen, Nase, Mund**) einzuhalten.
12. **Nach** jeder Benutzung von **Computern** oder **Notebooks** in **Klassenzimmern** und **EDV-Räumen** sollen insbesondere **Tastatur und Maus desinfiziert** werden. Hierfür stehen **Desinfektionstücher** zur Verfügung. Dies gilt auch für **Tablets** bei der Nutzung von **Klassensätzen**. Soweit eine Desinfektion aufgrund von Besonderheiten der Geräte nicht möglich ist, müssen **vor** und **nach** der **Benutzung** die **Hände** gründlich mit **Seife gewaschen** und die **Benutzer** darauf **hingewiesen** werden, die Vorgaben zur persönlichen Hygiene (**kein Kontakt mit Augen, Nase, Mund**) zwingend **einzuhalten**.
13. Die **Vormittagspause** von 10:10 bis 10:30 Uhr soll nach Möglichkeit **im Freien** verbracht werden. Nur bei **Regenwetter** oder **Schneefall** findet diese unter **Aufsicht** der unmittelbar **zuvor unterrichtenden Lehrkraft** für alle Schülerinnen und Schüler **im Klassenzimmer** statt.
14. Die **Mittagspausen**, welche nach Möglichkeit ebenfalls **im Freien** verbracht werden sollen, finden **versetzt** zwischen 11:15 Uhr und 13:30 Uhr statt. Zur **Vermeidung** der **Durchmischung** und von **Ansammlungen** in der **Pausenhalle** und im **Pausenhof** kann das **Schulgelände** unter **Einhaltung** der geltenden **Abstandsregelungen** verlassen werden.
15. Nach **Wiedereröffnung** des **Pausenverkaufs** steht der **Raum B009** als zusätzlicher **Aufenthaltsbereich** während der **Pausen** und bei **Freistunden** zur Verfügung. Auf den **Mindestabstand** kann dort **nur verzichtet** werden, wenn Schülerinnen und Schüler **derselben Klasse** wie im **Unterrichtsraum** nebeneinandersitzen.
16. **Toilettengänge erfolgen nur einzeln** und unter Einhaltung der **Hygienemaßnahmen** sowie der **Abstandsregelungen**. Um **Ansammlungen** während der Pausen zu **vermeiden**, können Toilettengänge in Absprache mit der Lehrkraft **auch außerhalb der Pausen** erfolgen.

Ingolstadt, 07.01.2022

Schöne Grüße und bleiben Sie bitte gesund.